

wer die 34 Seiten (von uns "Normalos") nicht kennt, weiß nicht dass,

- er/sie nach dem Gesetz kein Deutscher bzw. Deutsche ist und somit keine Staatsangehörigkeit besitzt (es sei denn, er/sie hat schon einen Staatsangehörigkeitsausweis, Abstammung nachgewiesen mittels Geburts- und Heiratsurkunden),
- er/sie Apolid (Staatenloser) ist,
- er/sie ohne Staatsangehörigkeit kein Recht auf Recht (BGB u. HGB) hat,
- Friedensverhandlungen nicht mit Staatenlosen möglich sind,
- der Weltfrieden nur von Deutschland ausgehen kann,  
(wir, die Deutschen, müssen den anderen mitteilen, dass die Voraussetzungen für die Friedensverhandlungen gegeben sind, nicht umgekehrt)
- die Souveränität Deutschlands nur durch einen Friedensvertrag wieder hergestellt werden kann,
- das Grundgesetz keine Verfassung ist (siehe Rede von Carlo Schmid),
- es Unsinn ist, in einem immer noch besetzten Land einen souveränen Staat (oder Königreich) zu gründen,
- es zwei parallele Welten des Rechts gibt (reale Welt + juristische Welt),
- wir in einem Spiel mitspielen, in dem wir weder das Spielfeld, noch die Regeln des Spiels kennen,
- er/sie die juristische Bedeutung der Begriffe Mann, Frau, Mensch, Person nicht kennt,
- ihm/ihr deswegen die juristisch korrekte Kommunikation mit „Behörden“ unbekannt ist (also von ihm/ihr immer falsch gemacht wird),
- Menschenrechte Privilegien für Fiktionen (Papier) sind,
- wenn man schon den Begriff „Mensch“ benutzt, immer dazu sagen muss, ob man sich in der realen Welt oder in der juristischen Welt befindet (auf welcher Seite des Spielfeldes man sich befindet),
- durch falsche Verwendung des Begriffes „Mensch“ legal die „Menschheit“ auf 500 Mio reduziert werden darf,
- ein Friedensvertrag allein auch nichts nützt, weil durch falsche Verwendung des Begriffes „Mensch“ das Vorhaben, die Menschheit (die Fiktionen) auf 500 Mio zu reduzieren (auszurotten), bestehen bleibt,
- sollte es soweit kommen, die übrig gebliebenen 500 Mio „Menschen“ als Fiktionen ohne Rechte („Menschen“, die nur über zugestandene, jederzeit widerrufbare Privilegien verfügen) behandelt werden,
- wir mangels Kenntnis vom Recht unser Leben lang verarscht wurden und noch verarscht werden,
- wenn jeder das Recht kennen würde, ein Großteil aller Probleme mit einem Schlag zu erledigen wäre und damit der gigantische Betrug ebenso,
- unser aller Gegner eigentlich nur die sind, die befohlen haben, die "Steine" aufzustellen.

Wenn sich etwas ändern soll, muss jeder den Inhalt der 34 Seiten verstehen und anderen erklären.  
Je schneller das geschieht, umso früher könnte der gigantische Betrug zu Ende sein.  
Ohne Chaos, ganz friedlich.